



Foto: Daniela Ebnöther

Heiliger Martin mit Annelies Bachofen

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt November 2020

Auf Umwegen nach Galgenen

Vielleicht kennen sie unsere Martinsfigur aus Holz, die jeweils am Patrozinium unsere Kirche schmückt. Sie stellt den Schutzpatron unserer Pfarrei dar.

Nachfolgend erzählt uns die letzte Eigentümerin ihren Weg nach Galgenen:

Österreichischer Künstler der Holzskulptur des Hl. Martin: Prof. Bernhard Prähauser, geb. 1921, gest. 2016

Ausbildung: Wiener Akademie der bildenden Künste
Bildhauer mit Schwergewicht: sakrale Kunst, meist aus Holz

Dieses Material dominierte hauptsächlich das Schaffen des Künstlers.



Foto Daniela Ebnöther

Margrit Rederer-Bachofen, geb. 09.12.1917, gest. 12.11.2013 war mit Bernhard Prähauser befreundet. Sie war ebenfalls mit der Kunst verbunden, hauptsächlich auf musikalischer Ebene. Sie spielte als Konzertpianistin an grossen internationalen Konzerten und war als Klavierlehrerin tätig. Die Familien Rederer und Prähauser waren über Jahrzehnte eng befreundet. Dies war wohl auch der Grund der Schenkung (der Holz-Skulptur des Hl. Martin) an Margrit Rederer.

Sie hatte über viele Jahre einen ganz besonderen Platz im Hause Rederers.

Als Margrit Rederer im Alter von 86 Jahren in eine Seniorenresidenz wechselte, nahm sie «ihren Martin» selbstverständlich mit.

Ich bin **Annelies Bachofen-Schnyder aus Zumikon ZH (gebürtige Galgenerin vom Hinterberg) Schwägerin von Margrit Rederer**. Ich betreute sie in dieser Residenz während 10 Jahren. Als Dankeschön dafür schenkte mir Margrit Rederer die Skulptur des Hl. Martin. Sie wusste, dass ich dem katholischen Glauben treu bin, und «ihr Martin» so in gute Hände kommt.

Ich nahm das edle Geschenk mit Dankbarkeit an. Seine Grösse erschwerte mir aber die Wahl eines würdigen Platzes in meinem Zuhause.

Da kam mir plötzlich die Idee, dass die Holzskulptur des Hl. Martin bestens in die Pfarrei St. Martin in Galgenen, mit seiner St. Martinskirche passen würde. Für mich als ehemalige Galgenerin schloss sich so der Kreis und «Martin» hatte einen wunderbaren Platz an einem wunderbaren Ort gefunden.

Annelies Bachofen-Schnyder aus Zumikon

Das Jahr über weilt der Hl. Martin im Eingangsbereich des Pfarrhauses, und jeweils zum Patrozinium im November entfaltet er in der Pfarrkirche seine ganze Pracht.

Für Ihre Agenda...

...besondere Anlässe im Monat November 2020

- **Sonntag, 1. November 2020, Allerheiligen**
09.30 Uhr Gottesdienst entfällt!
14.00 Uhr Festgottesdienst mit anschliessendem Gräberbesuch, unter der musikalischen Mitwirkung des Kirchenchors
Nach dem Gräberbesuch wird im Martins-Träff eine «Kafistubä» geführt. Der Erlös geht vollumfänglich an unsere Pfarrkirche St. Martin.

- **Samstag, 7. November 2020, Kleinkinderfeier**
17.00 Uhr Kleinkinderfeier zum Thema «Heiliger Martin». Die Feier findet jeweils in der Pfarrkirche St. Martin statt und lädt alle Kinder ab 3 Jahren mit ihren Eltern und jüngeren Geschwistern ein, zum gemeinsamen Geschichten hören, Basteln und Singen.

- **Sonntag, 8. November 2020, Patrozinium St. Martin**
09.30 Uhr Festgottesdienst unter musikalischer Mitwirkung des Musikvereins Galgenen
Anschliessend an den Gottesdienst führen wir im Martins-Träff ein «Chiläkafi»

- **Freitag, 13. November 2020, Elisabethen-Messe**
09.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung der FMG, Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen
Im Anschluss führt sie im Martins-Träff eine «Kafistubä».

- **Sonntag, 15. November 2020, Vorstellungsgottesdienst der Firmanden**
09.30 Uhr In diesem Gottesdienst werden die Firmlinge von 2021 vorgestellt. Anschliessend führen sie im Martins-Träff ein «Chiläkafi».

- **Montag, 16. November 2020, GV-Kirchgemeinde Galgenen**
20.00 Uhr In der Pfarrkirche St. Martin findet die alljährliche General-Versammlung der Kirchgemeinde Galgenen statt. Zu Beginn stimmt uns der Kirchenchor auf die Versammlung ein. Alle Kirchenbürger sind herzlich eingeladen.

- **Sonntag, 22. November 2020 (Aushilfe)**
09.30 Uhr Der Gottesdienst wird musikalisch von der Lobpreisgruppe ADORAY aus Uznach begleitet.

- **Sonntag, 29. Dezember 2020, Erster Adventsonntag**
09.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunikanten vom 2021. Segnung der Adventskränze und Adventsgestecke. Anschliessend wird im Martins-Träff ein «Chiläkafi» geführt.

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schäfli

Telefon: 055 220 53 03

Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder

Natel: 079 819 84 32

Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin

Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther

Katholisches Pfarramt

Kirchweg 1, 8854 Galgenen

Telefon: 055 440 13 94

Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch

Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uh

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr Gottesdienst

Werktags

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag und Samstag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich

Gottesdienste

November 2020

1. Allerheiligen, Hochfest

09.30 **Keine** Eucharistiefeier

14.00 Festgottesdienst mit
anschliessendem
Gräberbesuch
Musikalisch begleitet
der Kirchenchor Galgenen
Opfer für die Pfarrkirche
St. Martin

4. Mittwoch – Hl. Karl Borromäus

09.30 Eucharistiefeier

6. Freitag – Herz-Jesu-Freitag

09.30 Eucharistiefeier
mit kurzer Anbetung
und sakramentalem Segen

7. Samstag

09.30 Eucharistiefeier
17.00 Kleinkinderfeier zum Thema
«Heiliger Martin»

8. 32. Sonntag im Jahreskreis, Patrozinium des hl. Martin

09.30 Gottesdienst unter
musikalischer Mitwirkung
des Musikvereins Galgenen
Opfer für die Pfarrkirche

11. Mittwoch – Hl. Martin,
Bischof von Tours
09.30 Eucharistiefeier

13. Freitag
09.30 Elisabethenmesse
der FMG Galgenen

14. Samstag
09.30 Eucharistiefeier

15. 33. Sonntag im Jahreskreis
09.30 Vorstellungsgottesdienst
der Firmanden von 2021
Opfer für die kath. Gymnasien
im Bistum Chur

16. Montag
20.00 Kirchgemeinde Versammlung
in der Pfarrkirche St. Martin

18. Mittwoch
09.30 Eucharistiefeier

20. Freitag
09.30 Eucharistiefeier

**21. Samstag – Gedenktag Unserer Lieben
Frau in Jerusalem**
09.30 Eucharistiefeier

22. Christkönigssonntag
09.30 Gottesdienst (*Aushilfe*)
Musikalisch begleitet
die Lobpreisgruppe ADORAY
aus Uznach
Opfer für die Lobpreisgruppe
ADORAY

25. Mittwoch
09.30 Eucharistiefeier

27. Freitag
09.30 Eucharistiefeier

28. Samstag
09.30 Eucharistiefeier

29. Erster Adventssonntag
09.30 Vorstellungsgottesdienst
der Erstkommunionkinder
von 2021
Segnung der Adventskränze
und Adventsgestecke
Opfer für die Universität
Freiburg

STIFTJAHREZEITEN

im Monat November 2020

4. Josefina Stählin, Galgenen
Anna Stählin, Galgenen
6. Josef Schnyder-Diethelm,
Halten, Galgenen
Anna Rüttimann-Volgger,
Büelstrasse, Galgenen
22. Arthur Zigerlig, Kantonsstrasse 2,
Galgenen
Agnes Landolt-Zigerlig,
Kantonsstrasse 2, Galgenen

**Mit dem Sakrament der Taufe
haben wir in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen
und wünschen der Familie
Gottes Segen**



Liam Alexis Caduff, getauft am 19. September 2020 in der Pfarrkirche St. Martin in Galgenen. Sohn von Corinta und Manuel Caduff-Gallati, Galgenen.

Kirchenopfer / Spenden



Im Monat September 2019

- | | |
|---|--------------|
| 05. Für den Verein «begleitetes Wohnen in Uri», Firmopfer | Fr. 1 209.30 |
| 06. Für die Aufgaben des Bistum Chur | Fr. 292.55 |
| 13. Für die Ministranten | Fr. 411.30 |
| 20. Betttagsoffer IM für Seelsorger/Innen und Pfarreien in Notlagen | Fr. 340.05 |
| 27. Für migratio am «Tag der Migranten» | Fr. 148.70 |
| Antoniusbrot | Fr. 300.— |

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben!

Gebetsanliegen im November 2020

Wir beten, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

Wir beten für alle, die einsam und vergessen gestorben sind, an die niemand mehr denkt und für die niemand betet.

Neue Gottesdienstzeiten an Heilig Abend

Gerne weisen wir schon jetzt darauf hin, dass wir an Heilig Abend neue Gottesdienstzeiten angesetzt haben:

Donnerstag, 24.12.2020 16.00 Uhr **Krippenspiel mit Kommunionfeier**
18.00 Uhr **Weihnachtsmesse**
Der Gottesdienst um 22.30 Uhr entfällt!

Mit diesen neuen Zeiten versuchen wir, Heilig Abend in den Stuben nicht mit einem Kirchenbesuch unterbrechen zu müssen und doch Familien-, sowie auch Eucharistiefeier-Wünschen nachzukommen.

Wir würden uns über viele Besucher freuen.

Das Seelsorge-Team

Bilderserie Kirche St. Martin:

Heiliger Martin, Kirchenpatron

**Der Hl. Martin dargestellt
als Bischof, aus der Bauzeit
der Kirche**



Foto Marina Bräm

Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier



Unser Thema vom Firmweg 2020/2021:

Online mit Gott – Verbundä sy mit Gott

Was bedeutet verbunden sein? Was kann verbinden?

Ein Erlebnis kann verbinden oder ein Tuch kann eine Wunde oder die Augen verbinden.

Am Bettag-Wochenende begaben sich die zukünftigen Firmlinge auf den Burgboden oberhalb Galgenen für das alljährliche Zeltweekend. Der Sinn von diesem Wochenende ist es, heraus zu spüren was uns die fünf Sinne jeden Tag unbewusst sagen und leisten. Sei es mit verbundenen Augen bewusster zu hören, Barfuss den Waldboden und die Steine zu spüren oder beim Lagerfeuer dem Rauch auszuweichen. Ebenfalls wurde ihnen die Verantwortung bewusst, die sie beim Führen ihres «blinden» Gspänli übernahmen. Oder, dass sie Vertrauen brauchten um sich blind führen oder fallen zu lassen.



Eine grosse Herausforderung war für die einen das eigene Zelt aufzubauen. Mangels Erfahrung waren sie auf Anweisungen von Gspänli angewiesen, was aber nicht allen leicht fiel anzunehmen. Auch hier merkten sie, nur mit «reden» steht kein Zelt. Es braucht jemand, der das Kommando übernimmt und es braucht diejenigen, die es ausführen.

Auch haben sie gelernt zu schauen, wer noch Hilfe braucht, sei es beim Rüsten der Tomaten und Zwiebeln oder beim Wasser und Holz holen oder das Lagerfeuer zu bewa-

chen. Beim Entzünden des Feuers waren noch alle dabei und interessiert, aber dabei zu bleiben und zum Feuer zu schauen, hatten einige schon bald keine Lust mehr.

Nach dem verdienten Abendessen, Gehacktes mit Älplermagronen und Apfelmus, spazierte man mit Taschenlampen ausgerüstet zum Tannligarten und schaute die March von oben an.

Zurück beim Lagerfeuer wurde nochmals Holz nachgelegt. Mit Blick auf die lodernden Feuerzungen, hörte man der dazu passenden Geschichte über das Pfingstereignis aus der Bibel zu. Zum guten Schluss gab es noch Kuchen und Marshmallows über dem Feuer. Nach verschiedenen gesungenen Liedern und Werwölfen gingen die meisten um 22.00 Uhr schlafen. Einige Spinnen mussten erst noch aus den Zelten befreit werden aber sonst gab es keine allzu grossen Störungen in der Nacht. Am Morgen wurden alle von einer Eule geweckt. Die Zeltstadt und das Lagerfeuer erwachten wieder zum Leben. Nach dem feinen Zmorgä ging es zurück in die Zelte. Nun hiess es Aufräumen und die Zelte und den Lagerplatz abbauen. Auch hier galt wieder, wer brauchte Hilfe oder wo kann ich meine Hilfe anbieten.

Für das Mittagessen begaben sich alle zur Feuerstelle beim Mosenbach, es gab Wurst, Brot und natürlich Kuchen. Für den Rückweg nach Galgenen Dorf führte der Weg über den Hinterberg und die Fuchsrönsstrasse. Beim letzten Halt wurde nochmals darüber gesprochen, was die Firmanden an diesem Wochenende gehört, gespürt und gelernt haben.

Zum Teil müde aber glücklich und nach Lagerfeuer riechend kamen die Kinder und ihre Begleitpersonen im Dorf an.

Ich möchte mich bei allen Eltern für Ihr Vertrauen bedanken ebenfalls den vielen Kuchenbäckern. Ein herzliches Dankeschön gilt auch dem Begleiterteam, denn ohne sie wäre so ein Weekend nicht möglich.

Monika Fleischmann, Katechetin



Fotos Monika Fleischmann





Von links: Anina Kessler, Theo Gyr, Cheyenne Wälti, Nicole Felber, Licia Steiger, Jonas Schätti



Ministrantenaufnahme

Am 13. September 2020 durften wir vier Mädchen und zwei Jungen in die Ministrantengruppe aufnehmen.

Durch das dazu gehören in der Mini-Gemeinschaft, ist ihr Dienst in der Kirche keine «schwere Last» wie wir im Gottesdienst vom schweren Rucksack gehört haben, sondern ist Freude, Gemeinschaft und Abenteuer. Freundschaften werden vertieft und neue Freunde gewonnen.

Wir danken allen Ministrantinnen und Ministranten für die Mitgestaltung und ihren Einsatz im Gottesdienst und wünschen den sechs Neuen viel Freude und nochmals ein herzliches Willkommen.

Pastorale Mitarbeiterin Corinne Mäder



Fotos Andrea Fleischmann

Konzern- verantwortungs- initiative

Am 29. November 2020 werden wir in der Schweiz über die Konzernverantwortungs-Initiative abstimmen.

Wenn Konzerne im Ausland Flüsse verschmutzen, ganze Landstriche zerstören oder Menschenrechte missachten, sollen sie dafür geradestehen.

Kirchen und kirchliche Hilfswerke sind seit der Lancierung treibende Kräfte hinter dieser Initiative. Über 100 Organisationen wie z.B. die Schweizer Bischofskonferenz und über 240 Politikerinnen und Politiker aus allen bürgerlichen Parteien haben sich zu einem Pro-Komitee zusammengeschlossen.



Nun ist ein politisches Engagement der Kirchen nicht unumstritten und sicher darf man auch als Christ oder Christin gegen die Initiative sein.

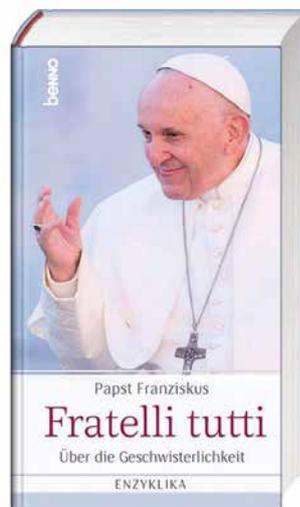
Wir vom Seelsorgeteam empfehlen Ihnen eine sorgfältige Prüfung der Unterlagen und eine kritische eigene Meinungsbildung. Gehen Sie unbedingt zur Urne und legen Sie womöglich ein Ja ein!

Falls Sie an ihrem Balkon oder in ihrem Garten eine Werbung anbringen wollen, wenden Sie sich an die Initiaten:

www.kirchefuerkonzernverantwortung.ch

Das Seelsorgeteam

Buch des Monats



- vollständiger autorisierter Text
- das Grundsatzdokument zu einer globalen Neuordnung nach der Corona-Pandemie aus christlicher Sicht
- mit praktischem Sachregister und Bibelstellenregister übersichtlich gestaltet

Die neue Enzyklika über menschlichen Zusammenhalt: Wie soll die Welt nach Corona aussehen? Was hält uns Menschen zusammen? Wie kann wahre Geschwisterlichkeit heute gelebt werden? Die Fragen, die Papst Franziskus in seiner dritten Enzyklika stellt, treiben derzeit viele Menschen und ganze Gesellschaften um. Es geht ihm um nichts Geringeres als eine globale Neuorientierung. Dabei schöpft der Papst aus der Lehre seines Namenspatrons Franz von Assisi.

Viele Menschen spüren derzeit den Wunsch, dass wir nach der Krise nicht in den eingefahrenen Gleisen weitermachen wie bisher. In seinem neuen päpstlichen Lehrschreiben bietet Franziskus eine Alternative an. Er richtet sich in seinem Apell für Geschwisterlichkeit und soziale Freundschaft nicht nur an Gläubige und natürlich auch nicht nur an «Fratelli», «Brüder», sondern will allen Menschen eine neue Perspektive für die Zukunft eröffnen.

Bestellnummer: 058355
Verlag/Hersteller: St. Benno Verlag
272 Seiten, gebunden, 11 x 19 cm



Öffnungszeiten «Ludothek der March»:
Dienstags und Donnerstags,
16.00 bis 18.00 Uhr
(während den Schulferien geschlossen)

Krabbelgruppe:

Jeden Mittwoch zwischen 09.00 u. 11.00 Uhr treffen sich Kinder im Alter von 0 bis 5 Jahre mit ihren Eltern im Singsaal des alten MZG Galgenen. In den Schulferien/Feiertage findet keine Krabbelgruppe statt.

Auskunft/Anmeldung:
Kateryna Vogt, Bitzihofstrasse 40,
8854 Siebnen, N: 077 460 40 49

Samstag, 7. November 2020, um 17.00 Uhr
Kleinkinderfeier zum Thema
«Heiliger Martin»,
in der Pfarrkirche St. Martin, Galgenen

Freitag, 13. November 2020, um 09.30 Uhr
Elisabethenmesse in der Pfarrkirche
St. Martin, Galgenen
Mit anschliessender Kafistubä

Montag/Dienstag, 16./17. November 2020
Workshop Kranznen

Mittwoch, 18. November 2020
Kinderworkshop Weihnachtsgesteck

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
der Presse oder der Homepage:
www.fmg-galgenen.ch

Termin für den Mittagstisch mit geselligem Beisammensein

Donnerstag, 26. November 2020, 11.30 Uhr,
Restaurant Krone in Siebnen,
Telefon 055 460 30 30

Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr
am Vorabend beim jeweiligen Restaurant.

Jass-Nachmittag

Dienstag, 3. November 2020,
12.30 bis ca. 17.30 Uhr
Restaurant Kreuz, in Siebnen



KFS Programm:

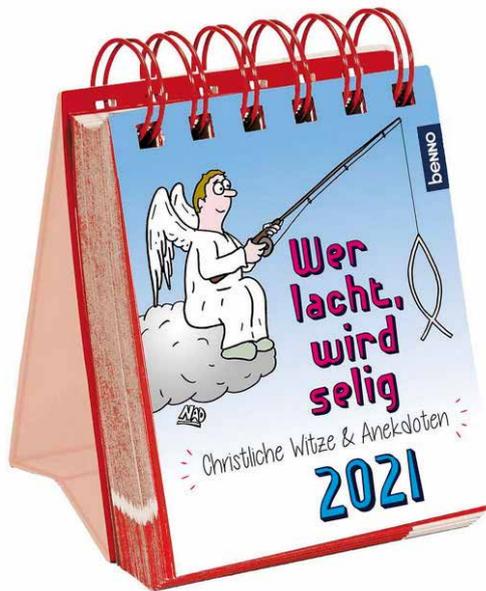
Mittwoch, 4. November 2020, 14.00–17.00 Uhr
Impulsnachmittag zum Weltgebetstag 2021
in Wollerau Gastland Vanuatu

SKF Bildung:

Samstag, 7. November 2020 in Zug
Führungshaltung –
gestalten und entwickeln

Freitag, 20. November 2020 in Uri
Führungskompetenz –
stärken und motivieren

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte
der Presse oder der Homepage
www.frauenbundsz.ch



«Ich habe unendlich viele Bücher verschlungen,» rühmte sich ein junger Grieche. Worauf der Philosoph Aristippos ihm entgegnete: «Die Gesundesten sind nicht jene, die viel essen, sondern jene, die gut verdauen.»



Der Geistliche Milton sagte in einer Predigt: «Ein Beweis für das Wohlwollen und die Einsicht der Vorsehung ist es, dass die Welt nicht mitten im Winter geschaffen wurde, wenn Adam und Eva nichts zu essen gefunden hätten, sondern zur Erntezeit, da jeder Baum und Strauch Früchte trug.»



Die kleine Fiona langweilt sich furchtbar im Gottesdienst. Unruhig rutscht sie während der Predigt in der Bank hin und her. Schliesslich hält sie es nicht mehr aus und fragt laut vernehmlich ihren Vater: «Papa, wenn wir dem Pfarrer jetzt schon unseren Franken geben, dürfen wir dann früher gehen?»

Als die Abendmesse beginnen soll, steht der Pfarrer ratlos vor leeren Kirchenbänken. Er ruft den Sakristan zu sich: «Keine Menschenseele ist in der Kirche, nicht mal der Organist ist gekommen. Wer spielt denn da?» Des Sakristanen Antwort: «Bayern gegen Leverkusen!»



Nach dem Gottesdienst sagt ein Kirchenbesucher zum anderen: «Unser Pfarrer ist wie der liebe Gott. Am Sonntag ist er unbegreiflich und während der Woche ist er unsichtbar.»



Der Lektorenplan wird aufgestellt. Klaus, der am Sonntag gern lang schläft, weigert sich, den Dienst in der Frühmesse zu übernehmen und begründet das: «Jesus hat schliesslich keine Frühmesse um 6.30 Uhr gestiftet, sondern ein Abendmahl.»



Der Leiter des Kirchenchores, berichtet am Stammtisch: «Meine Tochter ist jetzt im Stimmwechsel!» Seine Freunde erwidern lachend: «Du willst uns wohl auf den Arm nehmen, bei Mädchen gibt es doch gar keinen Stimmbruch!» Darauf der Kantor: «Doch, meine Tochter hat dem Tenor den Laufpass gegeben und geht jetzt mit einem Bariton.»



Ein Hausierer hat sich mit mehr oder weniger kitschigen Heiligenbildern und Kreuzen vor der Kirchentür aufgebaut. Doch die Christen kaufen ihm nichts ab. Erzürnt murmelt er: «Kein Teufel will heute einen Herrgott kaufen!»

Texte aus dem Aufstellkalender «Wer lacht wird selig 2021» – Verlag St. Benno Verlag

368 Seiten, 10 x 8 cm, Spiralbindung, durchgehend zweifarbig, zum Aufstellen
Erhältlich in jeder Buchhandlung